



Kommt ein Vogel geflogen

News/Niederösterreich NewsAusgabe 37a/2017 | Seite 28 | 15. September 2017
Reichweite: 0

Museum Gugging

KUNST

Kommt ein Vogel geflogen ...

Am 27. September startet in der **Galerie Gugging** eine Doppelausstellung, die zwei schräge Vögel vereint: „Birdman“ Hans Langner und Jens Mohr



Jens Mohr zaubert aus vermeintlich Nutzlosem humorvolle Wesen. Auf diese Weise entstanden 2017 eine Kuh (li.) und eine Schnecke (o.)

Fotos: Courtesy Galerie Gugging, Pixelstorm Wien (2)

Sie lernten einander 1992 kennen, als der deutsche Maler, Objekt- und Performance-Künstler Hans Langner, besser bekannt unter seinem Spitznamen „Birdman“, für sein Bonner Atelier einen Gespons suchte. Wen er fand, war Jens Mohr. Die Chemie zwischen den beiden Künstlerkollegen stimmte auf Anhieb, und obwohl die Atelier-Gemeinschaft nur zwei Jahre hielt und beide fortan in allen erdenklichen Winkeln des Planeten nach kreativer Inspiration suchten, verloren sie einander nie mehr aus den Augen.

25 Jahre hält die Bindung bereits an, und ihre hohe Strahlkraft hat die **Galerie Gugging** in Maria Gugging bei Klosterneuburg dazu bewogen, dem Duo unter dem Titel „mehr als einen vogel – 25 Jahre künstlerfreundschaft birdman und jens mohr“ eine Doppelausstellung zu widmen.

Zwei Künstler, ein Vogel

Was die Schau so spannend macht, ist der Umstand, dass sie „Birdman“ und Mohr sowohl als eigenständige Künstler als auch in ihren Überschneidungen und Übereinstimmungen präsentiert. Stets mit dem Vogel als verbindendem Leitmotiv. Die Ausstellung ist von 27. 9. bis 15. 11. zu bewundern. Wer einen Blick hinter die Kulissen werfen will, kann den beiden Freunden von 27. 11. bis 2. 12. bei ihrer Arbeit im Atelier über die Schultern blicken.

Infos: www.gugging.com



„Birdman“ **Hans Langner** widmete sein Schaffen stets der Ästhetik. Seine „Black Birds“ entwarf er 2012 mit Tusche auf Papier